

Montag Nationalelf, Samstag Bio-Bauernmarkt

Sternekoch Anton Schmaus wirbt im Gewerbepark für gesunde Lebensmittel aus der Region

Von Rainer Wendl

Regensburg. Kochen ist immer und überall sein Thema, Rahmen und Publikum sind bisweilen sehr verschieden. So wie in dieser Woche: Sie begann für Anton Schmaus in Belfast, wo er die deutsche Fußball-Nationalmannschaft rund um den für die WM-Qualifikation eminent wichtigen 1:0-Sieg gegen Nordirland verköstigte, sie endet am Samstag im Gewerbepark, wo er für gesunde Lebensmittel aus der Region wirbt. Zwischendurch war er am gestrigen Donnerstagabend auch noch in der BR-Sendung „Karlsplatz“ zu sehen, die Aufzeichnung der Sendung hatte freilich bereits vor längerer Zeit stattgefunden.

Der Regensburger Sternekoch lässt keinen Zweifel da-



Sterne Koch Anton Schmaus (4. v. li.) hat die Öko-Modellregion schon in der Vergangenheit unterstützt. Foto: Martina Groh-Schad/Archiv

ran, dass ihm ein derlei abwechslungsreicher Alltag gefällt. Den Samstagstermin auf dem Bio-Bauernmarkt im Gewerbepark betrachtet er dabei

keineswegs als lästige Pflichtübung – ganz im Gegenteil, er ist ihm wichtig: „Das ist eine Gelegenheit, den Leuten zu zeigen, welch tolle Produkte es bei

uns in der Region gibt“, erklärt er.

So wird er von 10 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz der Einkaufspassage Einblicke in seine Kochkünste gewähren und den Marktbesuchern Tipps für die herbstliche Küche mit Waren direkt vom Bio-Bauernmarkt geben. Von einem der dortigen Standbetreiber, dem Biolandhof Heitzer aus Demling, bezieht Schmaus selbst Lebensmittel, die Öko-Modellregion Stadt und Land Regensburg hat er auch bei früheren Aktionen schon unterstützt, beispielsweise im Rahmen eines inklusiven Kochkurses in diesem Frühjahr.

Der Bio-Bauernmarkt im Gewerbepark ist ein öffentlichkeitswirksamer Bestandteil der Öko-Modellregion. Er findet seit März dieses Jahres an je-

dem Samstagvormittag statt, als Ableger des bereits gut etablierten, seit dreieinhalb Jahren immer am Freitagnachmittag durchgeführten Bio-Donau-markts. Eine „schöne Sache mit hochwertigen Angeboten“ nennt Schmaus diese neuen Märkte und räumt ihnen in einer Stadt wie Regensburg auch gute Chancen ein, zur dauerhaften Institution zu werden.

Das sei in erster Linie für die Beschicker von entscheidender Bedeutung: „Die haben oft nur wenig Möglichkeiten für PR. So ein Biomarkt ist für sie daher ein wichtiges Marketing-Tool. Hier können sie ihre Erzeugnisse einem großen Publikum präsentieren.“ Am Samstag gibt es sogar eine Anleitung zur meisterhaften Verarbeitung dieser Erzeugnisse.